BIO-HEU-REGION TRUMER SEENLAND

Drei Länder – eine Genussregion!

Die Bajuwaren-Radtour verbindet grenzüberschreitend drei Regionen, die sich voll und ganz dem Thema Ökologie und „Bio" verschrieben haben: die Öko Modellregion Waginger See – Rupertiwinkel, s'Entdeckerviertel in Oberösterreich und die Bio-Heu-Region im Salzburger Seenland. Engagierte Landwirte und trendige Gastronomen eint das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Biodiversität, aber auch das Miteinander von ökologischer und konventioneller Landwirtschaft wird hier aktiv gelebt. Das zeigt sich vor allem im Landbau, bei der Tierhaltung oder der Herstellung von Käse, Schokolade und Bier ganz nach dem Motto: „Genuss erleben!" Ein Genuss für sich ist auch die Landschaft der drei Regionen, wo glasklare Seen, sanfte Hügel sowie eine einzigartige Moorlandschaft aufeinandertreffen.

www.bios-erleben.com

Ökomodellregion WAGINGERSEE RUPERTIWINKEL

Genussradeln in der Bio-Heu-Region

Erzeugnisse der Ökomodellregion

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Schubert & Franzke Ges.m.b.H., Kartografischer Verlag, A-3100 St. Pölten, Kranzbichlerstraße 57, Tel. +43 2742 78501-0, office@schubert-franzke.com, www.schubert-franzke.com – In Zusammenarbeit mit der Tourist-Info Waging am See, D-83329 Waging am See, Salzburger Straße 32, Tel. +49 8681 313, info@waginger-see.de, www.waginger-see.de Redaktion und Fotos: Salzburger Seenland, Tourist-Information Waging am See, s'Entdeckerviertel. Idee, Kartografie und Gesamtherstellung: Schubert & Franzke, St. Pölten. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

ISBN 978-3-7056-3253-0

Waginger See

Stift Michaelbeuern

Perwang – Strandbad Grabensee

Bajuwarengehöft

St. Coloman

Holzöstersee

Das Volk der Bajuwaren

Die ganze Strecke der Bajuwaren-Tour zwischen der österreichischen Marktgemeinde Mattsee und dem bayerischen Markt Waging am See ist ein Archiv der eiszeitlichen Landschaftsformung. Die kleinteiligen Hügel und die vielen Seen, die wir heute als lieblich empfinden, sind das Ergebnis unglaublich roher Kräfte.

Aus höchst unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen bilden sich die Bajuwaren, der jüngste germanische Stamm, die Vorfahren der Bayern. Noch heute kann man bajuwarische Gründungen am Ortsnamen erkennen: fast alle Orte, die auf -ing enden, gehen auf Bajuwaren zurück.

Das Leben der Bajuwaren war mythisch überformt, was sich bis heute oder wenigstens bis vor kurzem erhalten hat sind: Winter- und Sommersonnenwende, Winteraustrieb (Kameval) und Erntedank, Initiationsriten und -feiern.

Gegen Ende des 7. Jahrhunderts werden diese Bajuwaren durch Rupertus, den später heiliggesprochenen Bischof von Worms, christianisiert; aus den Bajuwaren werden die Baiern: Die Region zwischen Waginger See und Salzburg heißt heute noch ihm zu Ehren Rupertiwinkel. Trotz aller weiteren Aufsiedelungen durch Menschen aus allen Himmelsrichtungen wächst Baiern kontinuierlich weiter, wird unter den Agilolfingern Herzogtum und entwickelt sich zum heutigen Bayern, wenn auch wesentlich kleiner als damals. Bayern ist damit der älteste Flächenstaat in Europa, der heute noch existiert.

Was kann man von dieser Geschichte an der Bajuwaren-Tour Waging - Mattsee noch sehen, spüren, erleben?

Die Landschaft hat sich in diesen 1.500 Jahren nur unwesentlich verändert. Natürlich ist sehr viel vom Menschen Gebautes hinzugekommen, aber die alte Struktur ist noch gut erkennbar. Die Lage der Orte hat sich nicht verändert, die Wegestruktur folgt noch immer den keltischen Salz- und den römischen Heerstraßen. Die Bauernhöfe werden noch heute nach bajuwarischen Prinzipien gebaut (Menschen und Tiere unter einem Dach). In der Sprache haben sich viele bajuwarische und römische Eigenheiten bewahrt, die genetische Vielfalt ist in Bayern heute noch höher als in anderen deutschen und österreichischen Gegenden, was sich auch im breitgefächerten Erscheinungsbild der Bewohner äußert. Das traditionelle bayerische Essen enthält noch viele frühmittelalterliche Komponenten, wie z.B. das „Zusammenkochen" oder der „große Braten". Wer genau hinschaut, kann auch noch die „besonderen Orte" der Bajuwaren erkennen. Viele der Kirchen und kleinen Wegkapellen stehen an herausragenden Orten, die eine lange Geschichte haben.

Auf geht's zur Bajuwaren-Tour

127 km Radlfreude im Stammland der Bayern

Zu Beginn eine Übersicht des Streckenverlaufs. Unser Radwandernweg führt abseits der Hauptverkehrsstraßen, auf durchwegs asphaltierten Land- und Gemeindestraßen oder ausgewiesenen Radwegen durch eine herrliche Natur- und Kulturlandschaft. Das kupierte Gelände weist natürlich einige Anstiege auf, die jedoch mit ein wenig Kraft und Ausdauer für Jung und Alt zu bewältigen sind.

Im Folgenden haben wir für Sie die sieben Streckenabschnitte genau beschrieben, wie sie auch auf den Infotafeln entlang der Route abgebildet sind. Die Route ist durchgehend als „Bajuwaren-Tour" oder „B" beschildert.

1. Waging am See nach Laufen / Oberndorf

Vom Ortszentrum Waging am See folgt die Bajuwaren-Tour der Salzburger Straße, an der sich auch das Bajuvarenmuseum und die Tourist-Info befinden. Kurz danach zweigt die Bajuwaren-Tour nach rechts ab. Eine Unterführung leitet die Route nach Gaden. Von dort können Sie einen 15-minütigen Abstecher zur herrlich gelegenen Wallfahrtskirche Maria Mühlberg starten oder Sie fahren auf dem schönen Radweg am Südwestufer des Waginger Sees weiter nach Petting. Petting siehe Extratour.

Von Petting führt die Bajuwaren-Tour durch die kleinen Bauernortschaften Sondershausen, Kirchhof, Holzeck, Geisbach, Kafling und Ehemoosen nach Leobendorf. Hier durchstreifen Sie ältestes, bajuwarisches Siedlungsgebiet, eingebettet in ursprünglicher Naturlandschaft. Von Sondershausen können Sie zu einer Wanderung durch das Schönramer Filz aufbrechen, von Leobendorf die Heide- und Sumpflandschaft des Haarmooses erkunden. Von Leobendorf führt die Bajuwaren-Tour den Abtsdorfer See entlang nach Fisching und weiter zur historischen Salzachstadt Laufen. Leobendorf siehe Extratour.

Wallfahrtskirche Maria Mühlberg

EXTRATOUR: „Rund um den Waginger und Tachinger See" (40 km)

Von Petting geht es durch die Bauernortschaften Frohnholzen und Pölln nach Hof, zum Bauernhofmuseum. Über Fridolfing führt die Tour weiter zu der reizvoll gelegenen Kirche St. Coloman am Nordufer des Tachinger Sees.

EXTRATOUR: „Rund um den Abtsdorfer See" (6 km)

Von Leobendorf führt die attraktive Tour um einen der schönsten und wärmsten Badeseen Südostbayerns.

2. Laufen nach Berndorf

Nach der Besichtigung der vielen Sehenswürdigkeiten von Laufen, wie z.B. der Pfarr- und Stiftskirche Mariae Himmelfahrt mit dem spätgotischen Lauben- und Kreuzgang, überquert man die historische Salzachbrücke. So gelangen Sie nach Österreich, ins Salzburger Land. Hier begrüßt Sie die „Stille Nacht Metropole" Oberndorf. Oberndorf siehe Extratouren.

Nach der Querung der Bahngleise zweigen Sie links ab und folgen der Beschilderung „Bajuwaren-Tour" in Richtung Bahnhof. Von dort führt die Route weiter über Göming, Kirchgöming, Rottstätt nach Nußdorf am Haunsberg. Hier befindet sich die berühmte Fundstelle „St. Pankraz" im Ortsteil Schlößl. Nußdorf siehe Extratour.

Salzachschleife

Ab dem nördlichen Ortsende von Nußdorf führt die Bajuwaren-Tour entlang der alten Landstraße über Eisping und Pinswag nach Lauterbach. Queren Sie dort mit Vorsicht die Hauptstraße! So gelangen Sie über Reinharting nach Liersching. Rund 500 m weiter biegen Sie rechts ab. Die Bajuwaren-Tour steigt nun mäßig aber stetig an nach Feichten. Dort haben Sie die „Passhöhe" erreicht, es geht bergab nach Berndorf.

EXTRATOUR: „Weitwörher Au" (15 km)

Bei der Bahngleisüberquerung rechts nach Weitwörth. Besuch der restaurierten Weitwörther Au – weiter nach Schlößl und Nussdorf.

EXTRATOUR: „Kletzelberg" (9 km)

Die Route beginnt bei der Kirche Nußdorf. Der sehr steile Anstieg auf den Haunsberg ist nur „Profis" zu empfehlen!

3. Berndorf nach Mattsee

Im Zentrum von Berndorf bietet der Gasthof Neuwirt eine Insel zur Stärkung im Bajuwarenstüberl oder im gemütlichen Gastgarten. Am südlichen Ortsende von Berndorf biegt die Bajuwaren-Tour rechts ab. Auf der Sonnenterrasse des Haunsberges führt die Route durch die Bauernortschaften Reit und Ansfelden nach Innerwall. In Innerwall zweigen Sie links ab. Die Route führt hinunter zum Teufelsgraben mit der Röhrmoosmühle. Ein kurzer Anstieg führt wieder hinauf nach Schießend. Ab hier geht es auf der Bajuwaren-Tour mit herrlichem Panoramablick gleichmäßig bergab nach Matzing. Nur 1 km trennt Sie noch vom wunderschönen Strandbad in Seeham.

Die Bajuwaren-Tour durchquert nun das Salzburger Seenland. In Matzing zweigen Sie rechts ab und folgen dem Radweg „Rund um den Obertrumer See". In Obertrum lädt das Strandbad Staffl zu einem Sprung ins kühle Nass, die Trumer Privatbrauerei zu einem „Sigi's" im herrlichen Braugasthof Sigl im Zentrum.

Von Obertrum führt die Bajuwaren-Tour über Mitterhof, Feichten und Seeleiten nach Mattsee. Die malerische Seeromenade führt am Weg ins Zentrum auch an der Stiftskirche und am Stiftsmuseum vorbei.

Das Bajuwarengehöft mit weiteren Infos zu den Bajuwaren von einst sowie ein Naturspielplatz, die Kneipp-Anlage sowie eine gemütliche Wiegeliege mit Blick auf das Schloss Mattsee befinden sich in der Weyerbucht.

TIPP: „Teufelsgraben"

Den Besuchern des Teufelsgrabens offenbart sich eine mystische, mythologische Erlebniswelt. Von der Röhrmoosmühle mit Einkehrmöglichkeit lockt eine kurze Wanderung zur historischen Kugelmühle beim Wildkarwasserfall. Beim Biohotel Schiesszentobel empfehlen wir den Besuch der Keltenschmiede sowie den Steinkreis. In Webersberg lohnt sich der Blick zum Brechelbad, das auch als Veranstaltungslocation genutzt wird.

Bajuwarengehöft

Teufelsgraben

Grabensee, Obertrumer See, Mattsee

Strandbad Mattsee

4. Mattsee nach Michaelbeuern

Das idyllische Strandbad Mattsee aus den 20er Jahren – erreicht man von der Promenade aus. Der alleebestandene Radweg führt zwischen Mattsee und Obertrumersee Richtung Seeham.

Über Zellhof und Fraham Richtung Perwang kommen Sie auf den neuen Radweg. Dieser führt entlang des Grabensees. Bei der nächsten Kreuzung führt ein Abstecher ins idyllische Strandbad Perwang – gerade kommen Sie nach 200 m zum Bachtlbauerkreuz, wo auf einer Wiegeliege ein herrlicher Alpenblick geboten wird – bei der Kreuzung links führt der Weg weiter ins oberösterreichische Perwang. Von Perwang, der lieblichen Gemeinde im „Mattigland", führt die Route weiter durch die Bauernortschaften Gopperding, Bermading und Rudersberg hinunter zum Oichtental. Auf diesem Streckenabschnitt, der Ihnen keine sonderliche Anstrengung abverlangt, genießen Sie die herrlichen Panoramablicke in die Alpen und das Oichtental mit der Benediktinerabtei Michaelbeuern (Tipp).

Westlich von Durchham durchqueren Sie das Naturschutzgebiet der Oichtenriede. Verweilen Sie hier einige Minuten um die mannigfaltige Vogelwelt (Brachvögel, Fasane etc.) zu bewundern. Von hier aus erreichen Sie in wenigen Fahrminuten Michaelbeuern.

TIPP: „Benediktinerabtei Michaelbeuern"

Bereits 736 gab es hier eine Mönchszelle, die 817 im Aachener Klosterverzeichnis als „Buria" genannt wird. Nach der Unterbrechung des Klosterlebens während der Ungarnkriege kam es im 11. Jahrhundert zur Neustiftung der Abtei und zur Neuweihe der romanischen Pfeilerbasilika. Unter Abt Walther (1161-1190) wurde die nach ihm benannte Walther-Bibel erworben. Das heutige Kloster übernimmt weitreichende Seelsorge- und Bildungsaufgaben.

Schloss Mattsee

5. Michaelbeuern nach Franking

Beachten Sie das herrliche Alpen-Panorama auf der Fahrt von Michaelbeuern nach Dorfbeuern. Vom hübschen und gemütlichen Dorfbeuern führt die Bajuwaren-Tour weiter nach Scherhaslach. Kurz nach der Bauernortschaft quert man die Grenze von Salzburg nach Oberösterreich. Über Jedendorf geht es nach Moosdorf, das mit seiner markanten Pfarrkirche schon von Weitem zu sehen ist.

Nördlich der Kirche zweigt auf der linken Seite der Weichseeweg ab, der die Bajuwaren-Tour in Richtung Ibmer Moor lenkt. Auf einer schmalen Straße durchqueren Sie das Moorgebiet, auf der Sie kurz vor Hackenbuch rechts abzweigen. Eine schnurgerade Straße, die am Ibmer Moorlehrpfad (Tipp) vorbeiführt, bringt Sie weiter nach Ibm am Ibmer-Heratinger See. In Ibm zweigen Sie links ab. Die Bajuwaren-Tour folgt nun der Norduferstraße entlang dem See und führt Sie weiter auf einem landschaftlich besonders reizvollen Streckenabschnitt über Dorfibm nach Franking.

TIPP: „Ibmer Moorlehrpfad"

Er führt auf einem gut befestigten Plosterweg durch das Natura 2000 Schutzgebiet, welches das größte Brachvogelvorkommen Österreichs beheimatet. Auch der Wachtelkönig, Reiher, Kiebitz und der prächtige Wiedehopf sind hier zu finden. Die Flora des Mooses beherbergt die Moosbeere, Preiselbeere, Rauschbeere, den wilden Rosmarin, das Alpen-Wollgras und den Sonnentau. Der Tourismusverband vermittelt geführte Wanderungen.

Höllerer See

6. Franking nach Tittmoning

Von Franking führt die Bajuwaren-Tour über Holzleithen nach Holzöster, dem touristischen Zentrum am Holzöstersee. Nach dem Seewirt Holzöster zweigt die Route links ab. Auf diese Weise gelangen Sie auf die reizvolle Norduferstraße, die Sie direkt am Strandbad, das an einem der wärmsten Seen der Region liegt, vorbeiführt. Über Hehermoos gelangen Sie nach Haigermoos. Dort laden das interessante Heimat- und Bauernmuseum sowie die einzigartige Doppelkirche zu einem Besuch ein. Haigermoos siehe Extratour.

Die Route fällt nun mäßig steil über die Bauernortschaft Gumpling nach Ostermiething zur Salzach hin ab. Ab hier verläuft die Bajuwaren-Tour auf der vorgegebenen Trasse des Inn-Salzach Radweges. Bei Ettenau überqueren Sie die Salzach. Durch das Burghauser Tor gelangen Sie in das bayrische Tittmoning. Tittmoning repräsentiert mit seinen dichtstehenden Barock-, Rokoko- und Biedermeierhäusern die klassische Inn-Salzach-Stadt. In der Burg ist heute das Heimathaus des Rupertiwinkels untergebracht. Der Burghof wird jeden Sommer zum Schauplatz von Freilichtaufführungen.

Burg Tittmoning

EXTRATOUR: „Haigermoos–Wildshut" (7 km)

Von Haigermoos folgt man der Beschilderung in Richtung Höllerer See. Der See ist gleichermaßen beliebtes Idyll für Badegäste und Fischer. Über Pirach geht es nach Wildshut. Das Gut Wildshut, ein Bio Gut mit eigener Gastronomie und Brauerei ist ein beliebtes Ausflugsziel und letzter Zwischenstopp vor der Weiterfahrt in Richtung Tittmoning..

7. Tittmoning nach Waging am See

Sie verlassen die historische Altstadt von Tittmoning durch das Laufener Tor. Kurz danach zweigt die Bajuwaren-Tour rechts nach Allmoning ab. Sie fahren die alte Bahntrasse entlang bis Hörzing. Durch die Bauernortschaften Gramsam, Holzhausen, Hof und Töring gelangen Sie nach Coloman. Die Kirche St. Coloman thront auf einer Anhöhe am Nordufer des Tachinger Sees. Genießen Sie hier den Blick über den See und auf die Gipfel der Nördlichen Kalkalpen. Tittmoning siehe Extratour.

Die Route führt weiter nach Tengling. In Tengling biegt die Bajuwaren-Tour auf den „Seeweg" ein, der über Taching am See, das für sein landschaftlich wunderschön eingebettetes Seebad bekannt ist, nach Waging am See führt. Bei Krautenberg zweigen Sie rechts ab. So gelangen Sie auf der Bajuwaren-Tour nach ca. 1 km nach Waging am See. Der Markt stellt mit seinen historischen Sehenswürdigkeiten, dem interessanten Bajuwarenmuseum, den schönen Strandbädern und der ausgezeichneten Gastronomie das touristische Zentrum der Region dar.

Bajuwarenhaus

EXTRATOUR: „Fridolfing" (16 km)

Von Tittmoning führt die Extratour über die Bauernortschaften Kirchheim und Pietling nach Fridolfing. Fridolfing geht auf eine bajuwarische Gründung zurück. Fundstücke aus dieser Zeit werden im Rathaus ausgestellt. Sehenswert ist die Pfarrkirche, die „größte Dorfkirche Deutschlands". Die Extratour verlässt Fridolfing nach Westen, in Richtung Klebham und Coloman.

Info-Stellen

Salzburger Seenland Tourismus
Seeweg 1, A-5164 Seeham, Tel. +43 (6217) 20220
info@salzburger-seenland.at
www.salzburger-seenland.at

s'Entdeckerviertel
Informationsbüro Holzöster
Holzöster 79, A-5131 Franking, Tel. +43 (7722) 626440
info@entdeckerviertel.at
www.entdeckerviertel.at

Tourist-Info Waginger See
Salzburger Straße 32, D-83329 Waging am See
Tel. +49 (8681) 313
info@waginger-see.de
www.waginger-see.de

www.bajuwarentour.de

Taching am See

Ibmer Moor

Obertrum – Wiegeliege am Hausberg

Oberndorfer bei Salzburg – Europabrücke

Moorlehrpfad

Waginger und Tachinger See mit Alpenblick

Wandertipps rund um den Waginger See

Liebe Wanderfreunde,

wir laden Sie herzlich ein beim Wandern die leicht hügelige Landschaft im südostbayerischen Voralpenland um den Waginger/Tachinger See bis zur Salzach besser kennen zu lernen. Überall grüßen die barocken und gotischen Kirchtürme von den weiten grünen Wiesen und ausgedehnten Wäldern in unserer bäuerlichen Gegend. Gerade beim Wandern müssen Sie sich die Zeit nehmen um die Tier- und Pflanzenwelt rundherum zu bewundern. Immer wieder können Sie von den Aussichtspunkten in unserem herrlichen „Rupertiwinkel" aus den Blick zur ca. 25 km entfernten Gebirgskette der Chiemgauer, Berchtesgadener und Salzburger Berge schweifen lassen.

Hinweis:

Für Ihre Wanderungen empfehlen wir Ihnen festes Schuhwerk. Bitte benützen Sie nur markierte Wege. Nehmen Sie Rücksicht auf Wild- und Weidetiere, schonen Sie Wiesen, Wälder und Felder, halten Sie Rastplätze sauber, Hunde bitte unbedingt anleinen. Helfen Sie mit, die Markierungen zu erhalten bzw. melden Sie in der Tourist-Information, wenn die Markierung beschädigt, verdreht oder entfernt wurde. Dafür unseren herzlichen Dank. Für Anregungen und Hinweise zur Berichtigung sind wir dankbar!

Weg Nummer 1
Länge: 5 km
Gehzeit: ca. 1 Std. 15 Min.
Verlauf: Egg – Gaden – Seeleiten – Wendling – Mühlberg – Egg

Weg Nummer 3
Länge: 7 km
Gehzeit: ca. 1 Std. 45 Min.
Verlauf: Nirnharting – Parkplatz Weitmoos – Forst – Kapelle Mariatann – Forst – Ödbauer – Nirnharting

Weg Nummer 5
Länge: 5 km
Gehzeit: ca. 1 Std. 15 Min.
Verlauf: Enzersdorf – Hellmannsberg – Greinach II – Weißbach – Köpfelsberg – Enzersdorf

Weg Nummer 6
Länge: 6 km
Gehzeit: ca. 1 Std. 30 Min.
Verlauf: Waging (Postkellerstraße) – Postkellerberg – Gastag – Ruhsdorf – St. Leonhard – Köpfelsberg – Untermoosen – Wolfsberg – Haslach – Waging (Wilhelm-Scharnow-Straße)

Weg Nummer 15
Länge: 7,5 km
Gehzeit: ca. 1 Std. 55 Min.
Verlauf: Tettenhausen – Bicheln – Aignsee – zurück über Seerundweg – Tettenhausen

Weg Nummer 17
Länge: 9 km
Gehzeit: ca. 2 Std. 15 Min.
Verlauf: Tettenhausen – Wolkersdorf – Sauberg – Falkenbuch – Unterschönthal – Kreisstraße überqueren – Seiboldhof – Tettenhausen

Tettenhausen

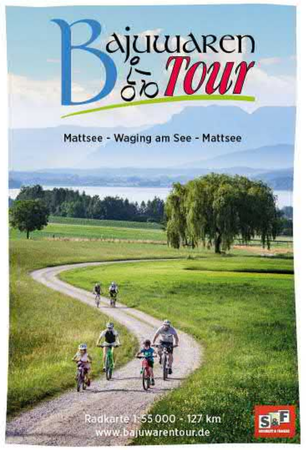
Weg S
Waginger See
Länge: 18 km
Gehzeit: ca. 4 Std. 30 Min.
Tachinger See
Länge: 13 km
Gehzeit: ca. 3 Std. 15 Min.
Waginger See + Tachinger See
Länge: 28 km
Gehzeit: ca. 7 Std.
Verlauf: Waging (Unterführung Staatsstraße) – Mühlberg – Lechnerbauer – Gaden – Wendling – Obervocking – Unterholzen – Musbach – Seeberg – Seehof – Petting – Strandbad Kühnhausen – Kronwitt – Wolkersdorf – Gut Horn – Tettenhausen (bei Rundweg Waginger See zurück über Krautenbach – Seeteufel – Fisching – Waging) – Aignsee – St. Coloman – Tengling – Mauerham – Taching – Krautenbach – Seeteufel – Fisching – Kneippanlage Haselbrunn – Egg – Waging

Weg P1
Länge: 9,5 km
Gehzeit: ca. 2 Std. 30 Min.
Verlauf: Petting – Kühnhausen – Hennhart – Reichersdorf – Brandhofen – Kirchhof – Sonderhausen – Zenzl – Petting

Weg P3
Länge: 14,5 km
Gehzeit: ca. 4 Std. 15 Min.
Verlauf: Petting – Neuhäusl – Streulach – Neuputzham – Putzham – Moosreuth – Wurzenberg – Ramstetten – Buschachen – Gabenstadt – Helming – Stubern – Filzschuster – Teichting – Schweighausen – Stötten – Seeberg – Seehof – Petting

Weg K9
Länge: 8,5 km
Gehzeit: ca. 2 Std. 10 Min.
Verlauf: Wolkersdorf – Lohen – Röhrmoos – Hausen – Kothaich – auf dem Radweg bis Lampoding – Dorfstraße bis zur Abzweigung Kronwitt – Wolkersdorf

Weg F8
Länge: 8 km
Gehzeit: ca. 2 Std.
Verlauf: Fridolfing – Seerosenzucht – Niederwinkeln – Winkeln – (Kreisstraße überqueren) – Eizing – rechts nach Englschalling – Fürstenberg – Götzing – Bahnhof Fridolfing – Anthal – Niederwinkeln



WAGINGER SEE

INSTAGRAM WAGINGER SEE folge uns!

FACEBOOK WAGINGER SEE mögt uns!

YOUTUBE WAGINGER SEE schaut uns!

TOURIST-INFO WAGINGER SEE
Salzburger Str. 32
83329 Waging am See
Telefon +49 (0)8681 313
www.waginger-see.de
besucht uns!

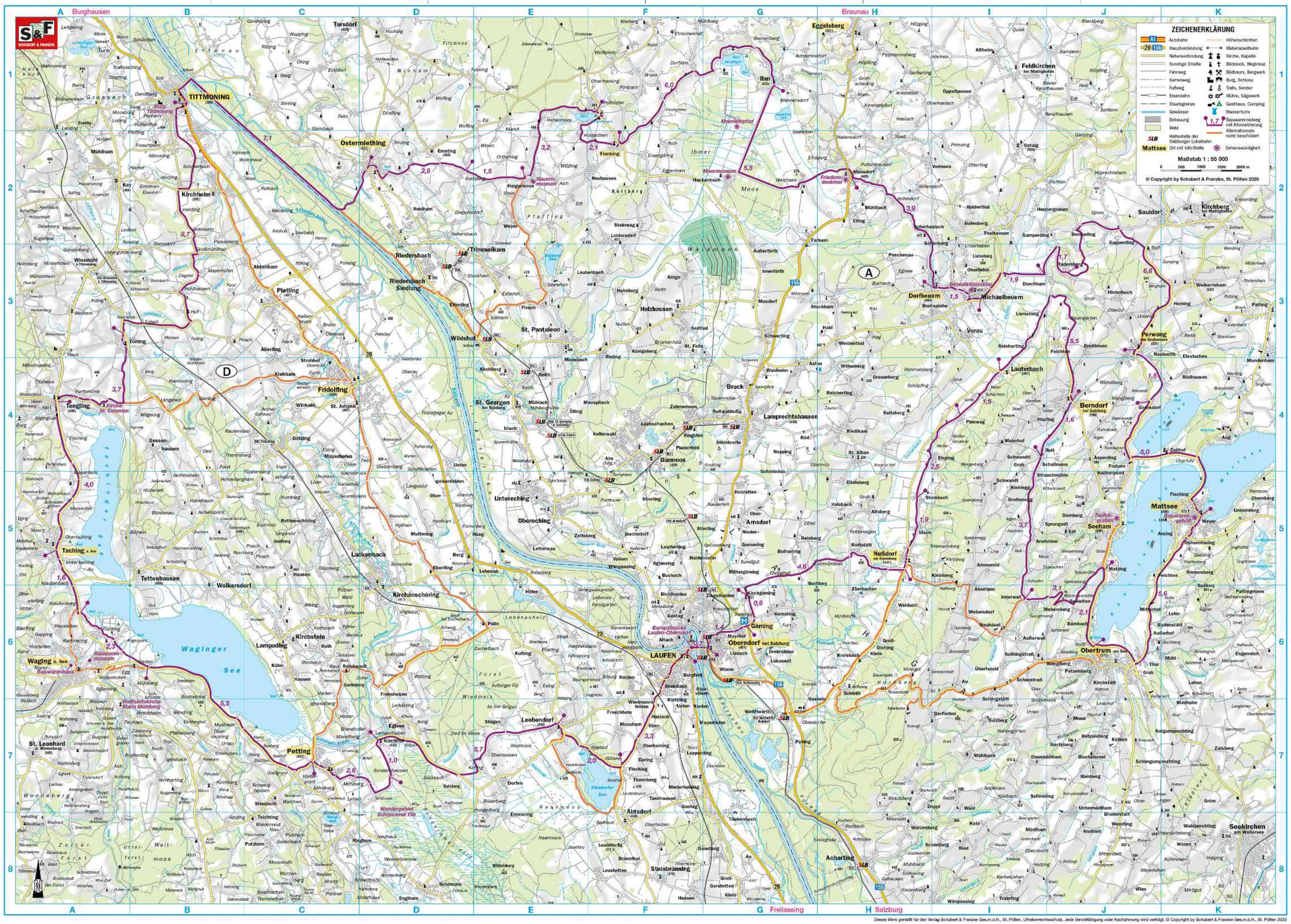
Zweirad Schmuck
Wilhelm-Scharnow-Straße 9, 83329 Waging am See
Telefon: 08681 222, E-Mail: schmuck.fahrrad@gmx.de

Waginger See

Biergarten, Spielplatz, eigener Badestrand am Waginger See

D-83329 Waging am See, Angerpoint 1
Telefon 0 86 81/40 30, info@hotel-eichenhof.de
www.hotel-eichenhof.de

Markt Waging am See



Routenverlauf der Bajuwaren-Tour

Die Hauptroute

Mattsee – Zellhof – Fraham – Gransdorf – **Perwang** – Bergham – Buch – Gopperding – Bermading – Rudersberg – Durchham – Michaelbeuern – **Dorfbeuern** – Scherhaslach – Jedendorf – **Moosdorf** – Weichsee – Nördl. Hackenbuch – Ibm **(Eggelsberg)** – Dorfibm – **Franking** – Holzleithen – Holzöster – Hehermoos – **Haigermoos** – Gumpling – **Ostermiething** – Ettenau – **Tittmoning** – Schmerbach – Linerding – Gramsam – Holzhausen – Hof – Törring – Coloman – Tengling – **Taching am See** – Krautenberg – **Waging am See** – Gaden – Musbach – **Petting** – Mühlberg – Sondershausen – Kirchhof – Holzeck – Kafling – Leobendorf – Haarmoos – Badhäusl – Fisching – **Laufen** – **Oberndorf** – **Göming** – Kirchgöming – Gröm-Graben – Rottstätt – **Nußdorf** – Irlach – Eisping – Pinswang – Lauterbach – Reinharting– Liersching – Baumgarten – Feichten – **Berndorf** – Reit – Ansfelden – Innerwall – Röhrmoosmühle – Webersberg – Gimelsberg – Matzing **(Seeham)** – **Obertrum** – Mitterhof – Feichten – **Mattsee** (126,5 km)

Die Alternativrouten

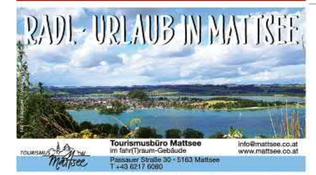
Tengling – **Taching am See** – Krautenberg – **Waging am See** – Gaden – Musbach – **Petting** – Reichertsdorf – Frohnholzen – Pölln – Hof **(Kirchanschöring)** – Eberding – Stief – **Fridolfing** – Klebham – Gierling – Langwied – Coloman – Tengling (38 km) **Tittmoning** – Kirchheim – Abtenham – Pietling – Strohhof – **Fridolfing** (10 km) – **Leobendorf** – Haarmoos – Badhäusl – Fisching – Abtsee – Seebad – **Leobendorf** (6 km) **Nußdorf** – Schlößl – Weitwörth – **Oberndorf** – **Göming** – Kirchgöming – Gröm-Graben – Rottstätt – **Nußdorf** (15 km) **Nußdorf** – Haßberg – Absmann – Webersdorf – Neuhäusl – Innerwall –Röhrmoosmühle – Webersberg – Gimelsberg – Matzing **(Seeham)** (9 km) – **Oberndorf** – Weitwörth – Schlößl – Wimmgut – Kaiserbuche – Au – Schörgstätt – Schönstraß – Wengberg – **Obertrum** (15 km) **Haigermoos** – Weyer – Pfaffing – Bad Höllerersee – Seeleiten – Pfaffing – **Haigermoos** (7 km)

Tachinger See

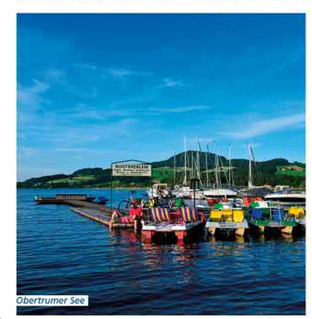
Weidsee bei Petting

Tittmoning

Schönramer Filz



Seenland



Obertrumer See